



Miteinander - Füreinander

**Gemeindebrief
der alt-katholischen Pfarrgemeinde
St. Cyprian in Bonn**

Sommer - Advent 2019

Ausgabe 168

Grußworte	S. 02
Gemeinde	S. 04
Kirchenvorstand	S. 08
Oktober	S. 11
November	S. 13
Vorschau Dezember	S. 14
Veranstaltungen	S. 10
Kinder- und Jugendseiten	S. 19
Kindergarten	S. 20
Namen-Jesu-Kirche	S. 22
Jahresvorschau	S. 23
Impressum	S. 23
Kontakt	S. 24



**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
am 08.11.2019**



Leben schmecken

So haben wir den Ökumenischen Gottesdienst im nördlichsten Weinberg des Rheins auf dem Finkenberg am Schöpfungstag überschrieben.

Leben schmecken

Unter diesem Motto steht der Kirchengarten auf der Bundesgartenschau (BUGA) vom 17. April bis zum 6. Oktober in Heilbronn.

Leben schmecken

Darum geht es jenen, die in unserer Gemeinde Zeichen setzen wollen für Tierwohl, Müllvermeidung und Klimaschutz – kurz: für die Bewahrung der Schöpfung.

Die seit dem Ökumenischen Kirchentag in München 2010 ausgerufene Schöpfungszeit endet mit dem Fest des Heiligen Franziskus am 4. Oktober. In diese Zeit fällt auch unser Fest Erntedank.

Sich für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen, beginnt aus christlicher Sicht damit, den Schöpfer zu lobpreisen: „Gott sprach einst: Es werde! Danke daran!“

Erde, Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanzen, erhalten zu wollen, setzt voraus, dieses einmalige Geschenk wahrzunehmen, achtsam und behutsam mit allen Sinnen, und zu staunen: „Denn der Schöpfer schenkt es Dir.“, das Leben auf diesem grünen Planeten.

Aktiv werden, eigene Lebensgewohnheiten hinterfragen und – wo nötig – ändern, andere auf den Weg mitnehmen, laut und deutlich, öffentlich in der Gesellschaft dafür eintreten, das kommt nicht nur als „schmückendes Beiwerk“ hinzu, es geht schon gar nicht über christliches Engagement hinaus, sondern es ist zutiefst Teil der Frohen Botschaft, die wir zu verkünden und zu leben versuchen: „Unsre Erde zu bewahren, zu bewahren, das, was lebt, hat Gott Dir und mir geboten, weil er seine Erde liebt.“

So wird das Lied „Eine Hand voll Erde, schau sie Dir an.“ von Reinhard Bäcker (Text) und Detlev Jöcker (Musik), aus dem die obigen Zitate stammen, zu einem Bekenntnis.

Leben wir aus der Freude, dass das Leben schmeckt.
Genießen wir, dass wir auf der Erde leben dürfen.
Vergegenwärtigen wir uns, dass wir einmal wieder ausziehen und wir Hoffnungs-
und Blütenbaum weiterschicken dürfen.
Dann wollen wir aus Dankbarkeit und Begeisterung für diese Gabe Gottes unsere
Aufgabe wahrnehmen, uns dieses Geschenkes würdig zu erweisen.

Die Tiefe unseres Glaubens liegt darin, das Leben zu schmecken.
Dieses kleine Stück Brot in unseren Händen
und dieser kleine Schluck Wein in unsern Bechern.
In Brot und Wein schmecken wir Jesus Christus in dem, was Gott geschaffen hat.
In Brot und Wein schmecken wir eine Ahnung von Jesus Christus im himmlischen
Jerusalem.

Für mich persönlich gibt es kein tieferes, beglückenderes und aufregenderes
Schmecken dieses Lebens als das Feiern der Eucharistie und das Empfangen der
Kommunion, des Abendmahls. So schmeckt für mich Leben.
Dieser Geschmack verbindet mich mit meiner Kindheit.
Dieser Geschmack verbindet mich mit denen, mit denen ich heute meinen Glauben
feiere und lebe.
Dieser Geschmack verbindet mich mit meiner Tochter, die erst im kommenden Jahr
ihre Erstkommunion feiert, und mit all jenen, die nach uns das Leben schmecken,
in Eucharistie und den Früchten der Erde.

Deshalb schmeckt es bitter für mich, wenn wir unserer Aufgabe nicht nachkom-
men, die Gabe zu bewahren.
Deshalb schmeckt es bitter für mich, dass wir nicht gemeinsam mit allen Men-
schen, die Gott für die Erde und was auf ihr lebt danken wollen, Eucharistie – was
übersetzt ja Danksagung heißt – feiern.
Deshalb bin ich überglücklich, Priester einer Kirche und dieser Gemeinde sein zu
dürfen, die alle Christinnen und Christen einlädt, an diesem Mahl teilzunehmen,
das Gott uns schenkt und das uns auch nach unserem Tod gemeinsam schmecken
wird.

Genießen Sie den Herbst!
Die Zeit der Ernte.
Die Zeit der farbenprächtigen Natur
Schmecken Sie die Früchte und das Leben!

Ihr und Euer Thomas Schüppen



Liebe Gemeinde St. Cyprian,
mein Name ist Julia Schaal, und ich beginne am 16. September mein Vikariat in Ihrer Gemeinde. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich Ihnen kurz vorzustellen. Meine Kindheit und Jugend habe ich im Vogelsberg (Hessen) verbracht. Nach meinem Abitur war ich für ein Jahr im Erzbistum Luxemburg und habe dort meinen Europäischen Freiwilligendienst in der Jugendpastoral absolviert. Anschließend habe ich von 2010 bis 2018 römisch-katholische Theologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und von 2018 bis 2019 alt-katholische Theologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn studiert. Im Jahr 2014 bin ich der alt-katholischen Kirche beigetreten und habe mich in der Gemeinde Wiesbaden engagiert. In diese Zeit fällt auch meine Entscheidung,

mich auf den Weg zu begeben, um Pfarrerin zu werden. Mit dem Vikariat, das die praktische Ausbildung zum Pfarrer bzw. zur Pfarrerin beinhaltet, beginnt für mich auf diesem Weg ein weiterer wichtiger Abschnitt. Ich freue mich nun sehr, Sie kennenlernen zu dürfen sowie auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen.

Ihre Julia Schaal

GEMEINDE



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Geburtstagskindern!*

* Wir prüfen zur Zeit, ob wir nach der neuen Datenschutzverordnung die Geburtstage weiter veröffentlichen dürfen. Bis dahin müssen wir leider vorläufig auf die namentliche Nennung verzichten.

Wenn Sie auch zukünftig nicht möchten, dass Ihr Geburtstag abgedruckt wird, geben Sie uns bitte schriftlich Bescheid.

Beitritte

Unserer Gemeinde sind beigetreten:

Benedikt Imbusch
Uta und Jürgen Klippel
Mathilde Demmer
Werner Klassmann
Dr. Dorothe Schmiedel
Julia Poser

Die Geborgenheit, die Gott schenkt, möge für Sie spürbar werden in unserer Gemeinde. Herzlich willkommen in Ihrer neuen kirchlichen Heimat!

Verstorben

Anna Landsberg

Inge Eilers

Winfried Brinkmeier

Gott, in Deinen Händen sind wir geborgen von Mutterleib an.

Du zeigst uns den Weg zum Leben über den Tod hinaus.

Du schenkst den Verstorbenen Frieden, Gerechtigkeit und Freude.

Du vollendest ihr Leben und die unerfüllt gebliebenen Sehnsüchte und Wünsche.

Dafür danken wir Dir. Amen

Einladungen

Alle Menschen sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen. Gottesdienstbesucherinnen & -besucher sind im Anschluss an die Eucharistie zu Getränken & Gebäck, vor allem aber zu Begegnung & Gespräch in den Gemeindsaal eingeladen.

Haus- & Krankenbesuche

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, das Sakrament der Versöhnung (Beichte) oder der Krankensalbung empfangen oder einfach nur besucht werden möchten, sprechen Sie mich an, rufen Sie mich an: 0228 32 19 66 oder schreiben Sie mir eine Mail: pfarrer@sankt-cyprian.de. Ich besuche Sie gerne, zu Hause, im Krankenhaus oder an einem Ort Ihrer Wahl.

Thomas Schüppen

SPENDEN & KOLLEKTEN

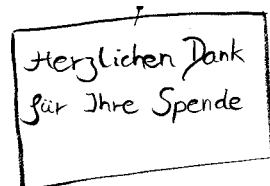
25.05.	Kollekte Philippinen	218,68€
26.05.	Café Strichpunkt	90,50€
30.05.	Café Strichpunkt	150,00€
02.06.	Café Strichpunkt	120,02€
13.06.	Priesterseminar	136,75€
16.06.	Bahnhofsmision	110,80€
20.06.	Bahnhofsmision	81,72€
23.06.	Bahnhofsmision	107,29€
30.06.	Telefonseelsorge	87,05€
07.07..	Bisch. Hilfsfonds	208,70€
21.07.	Katete	129,32€
28.07.	Katete	147,40€
04.08.	Katete	84,45€
11.08.	Autonomes Frauenhaus	131,67€
18.08.	Autonomes Frauenhaus	101,97€
25.08.	Autonomes Frauenhaus	126,20€
01.09.	Gemeindefest	456,60€
06.09.	Bauprojekt Israel/ Palästina	309,60€
08.09.	Autonomes Frauenhaus	85,44€
15.09.	Autonomes Frauenhaus	134,11€
22.09.	Autonomes Frauenhaus	149,76€

Gesamtbetrag 3168,47€

Spenden 100,00€

Kaffeeschwein (2019) 182,62€

Opferstock (2019) 45,84€





Neuer Organist und Chorleiter Willi Kronenberg

Die meisten werden ihn schon an der Orgel gehört haben. Schola und Chor proben schon eine geraume Zeit mit ihm. Nun beginnt seine Festanstellung, nachdem er fristgerecht seine vorherige Anstellung in Köln verlassen hat: „Herzlich willkommen, lieber Willi Kronenberg! Wir freuen uns sehr, in Zukunft mit Ihnen singen und musizieren zu können. Schola, Chor, Kindergarten und die ganze Gemeinde freut sich und ist dankbar, dass Sie sich für St. Cyprian entschieden haben.“

Willi Kronenberg wird unsere Chöre leiten, die Kinderschola im Kindergarten, den Kirchenchor unserer Gemeinde und die gregorianische Schola. Er wird die Eucharistiefeiern und Gottesdienste mit seinem Orgelspiel bereichern und dazu einladen, einen Kinderchor in St. Cyprian zu etablieren.

Herr Kronenberg wird sich im nächsten Gemeindebrief selbst „zu Wort melden“.

Fahrdienst Sankt Cyprian

Für Menschen, die nur eingeschränkt mobil sind, gibt es einen Fahrdienst. Wir holen Sie gerne zur Eucharistiefeier am Sonntag zu Hause ab und bringen Sie anschließend auch wieder sicher zurück. Wer diesen Dienst in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro oder kann unseren Diakon Stefan Kandels (02241-314970) darauf ansprechen.



Alt-Katholische Pfarrgemeinde Bonn
Sankt Cyprian



Newsletter

Kennen Sie schon unseren Newsletter? Er erscheint wöchentlich und informiert über aktuelle Veranstaltungen. Wenn Sie den Newsletter beziehen wollen, tragen Sie sich auf unserer Homepage www.sankt-cyprian.de ein.

Gemeindecafé

Es ist eine schöne Tradition, nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal einen Kaffee oder Tee zu trinken, bei Otto im Eine-Welt-Laden einzukaufen und über Gott und die Welt zu plaudern. Damit das Gemeindecafé attraktiv zum Verweilen einlädt, kümmern sich jeden Sonntag Gemeindeglieder darum, dass der Saal nett aussieht und dass alles zum Gottesdienstende fertig ist. Es liegen dort auch Listen aus für Kuchenspenden, Plätzchen oder auch mal was Herzhaftes.

Alle, die gerne etwas dazu beitragen möchte, tragen dies bitte in die Liste ein. Sollte nun noch jemand Lust bekommen haben, beim Gemeindecfé mitzuwirken, kann mich gerne ansprechen: Dorothee Wess. Wir freuen uns über jede und jeden, dass das Miteinander in der Gemeinde weiter lebt, und dass dort ein reger Austausch stattfinden kann. Und Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen.

Dorothee Wess

Nachlese Lebenslinien

Bei strahlendem Sonnenschein startete der vollbesetzte Gemeindebus. Sicher kutschiert wurde man von unserer lieben Dorothee, die sehr kurzfristig für den plötzlich verhinderten Pfarrer Thomas einsprang.

Nach dem Genuss der Brunch-Köstlichkeiten auf der Terrasse des Schlosshotels ging es zu unserem Ziel: dem Schmetterlingspark, alles fußläufig und nahe gelegen, so dass auch ein Rollstuhl kaum Mühe hatte. Die Erwartungshaltungen wurden übertroffen durch die liebevolle Ausstattung des Schmetterlingshains: Die rot lackierten Brückchen (jeweils mit den Vornamen der v. Sayn-Wittgensteins versehen) führten zu den einzelnen Lauben. Hier konnte man nun die unglaubliche Vielfalt von Arten und Farben der Schmetterlinge erleben. Etwas neidisch schaute man auf diejenigen, welche von den Tierchen direkt angefliegen wurden, nachdem sie sich an den köstlichen Südfrüchte-Häppchen gelabt hatten. Erfolg versprechener heißer Tipp für „Landung“ auf Menschen sei grell unifarbene Kleidung. Bei kurzer

Rast auf einer Bank erschrak man etwas beim Vorbeihuschen von kleinem grauen Getiers, das sich aber dann als frisch geschlüpfte Wachtelchen entpuppte.

Sodann war eine Pause in der Cafeteria des Parks angesagt, woher sich sehr gute Gespräche umit kreativen Ideen für unser Gemeindeleben ergaben. Thomas, der per Motorrad nachgedüst war, notierte eifrig die Ergebnisse des „Senioren-Thinktanks“. Zum Abschied gab es noch einem kleinen Gottesdienst - nahe am See- mit den stets sehr passenden Worten unseres PastorsResümee: Man war sich einig, dies sei wohl die „nachhaltigste“ Unternehmung der Lebenslinien gewesen.

Lilo Karl

Fridays for Future

Eine kleine Gruppe aus der Gemeinde hat sich am 20. September auf den Weg gemacht, um bei der weltweiten Demo gegen den Klimawandel Flagge zu zeigen. Auf der Hofgartenwiese kamen noch weitere dazu - inmitten der 15.000 Menschen haben wir leider nicht jeden getroffen. Schön, wie sich diesmal Alt und Jung zusammengetan haben, um für eine „Enkel-gerechte“ Erde aufzustehen. Und die Hofgartenwiese war nach dem Aufbruch der Demonstranten so sauber wie nie.



Männerrunde

Die offene Männerrunde trifft sich im Gemeindesaal von St. Cyprian und freut sich jederzeit über Besucher; herzlich willkommen! Wer (An-)Fragen hat oder vielleicht sogar direkt in den E-Mail-Verteiler der Männergruppe aufgenommen werden möchte, melde sich bitte gerne jederzeit bei Achim Jegensdorf (Wotquenne@gmx.de).

Nächste Termine:

Fr, 27.9. Was mir quer im Magen liegt:

Bibelstellen, die schwer für uns sind
Fr, 25.10., Alt-Katholisches Sakramentenverständnis (mit Prof. Dr. Andreas Krebs)
Mi, 30.10.2019, 10-13 Uhr, Besuch der jüdischen Gemeinde Bonn (gemeinsam mit der Gruppe »Lebenslinien«)

Fr, 29.11., 17 Uhr: Keksebacken

19:30 Uhr: »Ichwahn. Warum Abgrenzung gegen unsere Natur ist« (Vortrag)

Fr, 13.12., 19:30 Uhr Adventliches im Kirchturm. Ein Abend mit Liedern, Geschichten und Gedichten

So, 5.1.2020, nach dem Gottesdienst:
Planungstreffen für das 1. Halbjahr 2020
NB: Zu den beiden Terminen am 25.10.19 (Sakramentenverständnis) und 30.10.19 (Synagogenbesuch) sind ausdrücklich alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen!

das kommende Jahr vorbereiten. Mit der sonntäglichen Eucharistiefeier und einem anschließenden Ausflug ist der Anfang gesetzt. Die Eltern kommen am 8. Oktober zu einem ersten Elterngespräch zusammen, die Erstkommunionkinder ab dann regelmäßig etwa zwei Mal im Monat. Der Termin der Erstkommunion steht noch nicht fest. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien eine glückliche, lehrreiche und spannende Vorbereitungszeit voller Vorfreude.

Sollte jemand aus Versehen nicht angeschrieben worden sein, möge sie oder er sich bitte im Pfarrbüro melden.



KIRCHENVORSTAND

Erstkommunion 2020

Start am 29. September

Wie in den vergangenen Jahren treffen sich am 29. September die, die in diesem Jahr ihr Fest der Erstkommunion gefeiert haben mit denen, die sich auf

KV-Sitzungen 2019:

1.10. und 19.11., jeweils 19:30 Uhr
8.11. Klausurtagung des KV

Außerordentliche Gemeindeversammlung

27. Oktober 2019

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung der Alt-Katholischen Gemeinde St. Cyprian Bonn findet am 24. November statt. Auf ihr sollten die Landessynodalen gewählt werden. Zur nächsten Landessynode treten die Abgeordneten aber am 23. November in Bonn zusammen. Aus diesem Grund schließt sich an die Eucharistiefeier am 27. Oktober unmittelbar eine kurze Wahlversammlung an.

Kandidatinnen und Kandidaten sind Claudia Hamelbeck, Otto Stoll und Anne Kathrin Walter.

Stimmberechtigt für die Wahl sind alle Gemeindemitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

3. Tagesordnung
4. Wahl von 3 Kirchenvorständen
5. Wahl von 3 Bistumssynodalen
6. Nachwahl einer Rechnungsprüferin oder eines Rechnungsprüfers
7. Bericht über die Landessynode am 23. November 2019 in Bonn
8. Bericht der Treffen zum Thema „Nachhaltigkeit in St. Cyprian“
Aussprache
9. Umbau U-Bahn-Haltestelle Juridicum,
Aktueller Stand
10. Gemeindereise nach Israel 2020
11. Verschiedenes

Wahlberechtigt sind alle, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Bonn, den 19. September 2019

Thomas Schüppen

1. Vorsitzender des KV

Bisherige Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand:

Ulrich Hambuch, Jürgen Reckers, Dagmar Thewes, Dorothea Wess und Hedwig Wolfarth

Bisherige Kandidatinnen und Kandidaten als Bistumssynodale:

Claus Crispeels, Marcus Hartmanns, Thomas Klein, Otto Stoll, Claudia Velosa da Silva, Anne-Kathrin Walter

Neben den Wahlen soll die Aussprache zur „Nachhaltigkeit in der Gemeinde St. Cyprian“ ein Schwerpunktthema sein. Daher sind ausdrücklich alle eingeladen, die sich zu diesem Thema äußern wollen, insbesondere auch jene, die kritisch darüber denken.

Gemeindeversammlung

25. November 2018

Der Kirchenvorstand der alt-katholischen Gemeinde St. Cyprian Bonn hat am 12. und 13. Oktober 2018 beschlossen, zu einer Gemeindeversammlung am 24. November 2019 gemäß § 45 SGO (Synodal- und Gemeindeordnung) fristgerecht einzuladen.

Die Gemeindeversammlung beginnt mit der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr, in der auch der Verstorbenen der Gemeinde des vergangenen Kirchenjahres gedacht wird.

Im Anschluss ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bestimmung der Protokollführerin/
des Protokollführers



Alt-Katholisches
Seminar

„Gar nützlich zu gebrauchen“

Kleine Geschichte des deutschsprachigen Gesangbuchs

Gastvortrag
mit Prof. Dr. Ansgar Franz (Mainz)
Fr., 11. Oktober, 15 Uhr c.t.
Hörsaal XVI
Hauptgebäude der Universität
(Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn)

5. Dekanats-Musik-Tag NRW in Köln.

Sa., 12. Oktober um 10:30 Uhr in Köln

Beim Begegnungswochenende 2016 in Marienheide wurde die Idee aufgegriffen, regelmäßig an einem anderen Ort einen »Dekanats-Musik-Tag« zu veranstalten.

Nach erfolgreichen Stationen in Düsseldorf, Dortmund, Aachen und Bonn laden Thomas und Catherine Wystrach herzlich zum 5. Dekanats-Musik-Tag NRW nach Köln ein.

Am Samstag, 12. Oktober 2019 ist es wieder soweit.

Alle, die gerne mitsingen möchten treffen sich ab 10.30 Uhr in der alt-katholischen Pfarrkirche Christi Auferstehung, Jülicher Str. 28, 50674 Köln.

Die Probe beginnt um 11 Uhr.

Vor Ort ist für Getränke und – falls erforderlich – Kinderbetreuung gesorgt. Es wäre schön, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Möglichkeit etwas zum Mittagsbüffet mitbringen könnten. Zum Abschluss wird der Gottesdienst der Gemeinde Köln um 18 Uhr musikalisch mitgestaltet.

Oase-Gottesdienst

13. Oktober, 10:30 Uhr

Nach der Eucharistiefeyer startet an diesem Sonntag eine Gruppe aus unserem Dekanat nach Taizé. Um die Jugendlichen einzustimmen und die ganze Gemeinde teilhaben zu lassen an der besonderen Spiritualität dieser Ordensgemeinschaft in Burgund, feiern wir einen Gottesdienst nach der Liturgie von Taizé.


Taizélieder prägen diesen Oase-Gottesdienst. Durch die Wiederholung kurzer meist biblischer Gedanken soll eine Zeit der Entschleunigung, der Gedankenlosigkeit, der inneren Ruhe ermöglicht werden. Diesem Ziel dient auch der Gesang der Choralschola und der Verzicht auf einleitende und erklärende Worte. Die Liturgie soll aus sich selbst heraus wirken. Eine längere Zeit der Stille ersetzt die Predigt. Der Altarraum ist mit Ikonen aus Taizé gestaltet und es brennen mehr Kerzen, als wir es in unserer Kirche gewohnt sind.

Sie sind eingeladen / Ihr seid eingeladen, sich fallen zu lassen und den Sonntagmorgen in einer einzigartigen Atmosphäre zu genießen.

Di.	01.10.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	01.10.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebete
Di.	01.10.	19:30 Uhr	KV-Sitzung
Di.	01.10.	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Do.	03.10.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	06.10.	09:30 Uhr	27. Sonntag der Lesereihe, Erntedank Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
So.	06.10.	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	07.10.	18:00 Uhr	Choralschola
Mo.	07.10.	19:30 Uhr	Chor
Di.	08.10.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	08.10.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebete
Do.	10.10.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	12.10.	10:30 Uhr	5. Dekanatsmusiktag in Köln
So.	13.10.	10:30 Uhr	28. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier als Oasegottesdienst, anschließend Abfahrt nach Taizé
So.	13.10.	18:00 Uhr	Heilsames Singen
Mo.	14.10.	18:00 Uhr	Choralschola
Mo.	14.10.	19:30 Uhr	Chor
Di.	15.10.		KEIN Morgenlob
Di.	15.10.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebete
Do.	17.10.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	20.10.	10:30 Uhr	29. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
Mo.	21.10.	18:00 Uhr	Choralschola
Mo.	21.10.	19:30 Uhr	Chor
Di.	22.10.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	22.10.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebete
Do.	24.10.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	25.10.	19:30 Uhr	Männerrunde: Gesprächsrunde Sakramente mit Prof. Krebs
Sa.	26.10.	17:00 Uhr	Nachhaltigkeitstreffen im Pfarrbüro



OKTOBER

- 
- | | | |
|-------------------|-----------|---|
| Sa. 26.10. | 17:00 Uhr | Herzensgebet |
| So. 27.10. | 10:30 Uhr | 30. Sonntag der Lesereihe
Eucharistiefeier mit KinderKirche und
Gemeindeversammlung, anschließend baj-Cypri |
| Mo. 28.10. | 18:00 Uhr | Choralschola |
| Mo. 28.10. | 19:30 Uhr | Chor |
| Di. 29.10. | 10:00 Uhr | Morgenlob |
| Di. 29.10. | 19:30 Uhr | Ökumenisches Taizégebet |
| Mi. 30.10. | 10:00 Uhr | <i>Treffpunkt Lebenslinien:</i> Besuch der jüdischen
Gemeinde in Bonn |
| Do. 31.10. | 19:00 Uhr | Ökumenische Eucharistiefeier in der Nachfolge-
Christi-Kirche in Beuel
KEIN Gottesdienst in St. Cyprian |

NOVEMBER

- | | | |
|-------------------|------------------|--|
| Fr. 01.11. | 10:30 Uhr | Eucharistiefeier zu Allerheiligen |
| So. 03.11. | 11:00 Uhr | 31. Sonntag der Lesereihe
Eucharistiefeier in der Friedhofskapelle des Alten
Friedhofs |
| So. 03.11. | 18:30 Uhr | Stärkungsgottesdienst |
| Mo. 04.11. | 18:00 Uhr | Choralschola |
| Mo. 04.11. | 19:30 Uhr | Chor |
| Di. 05.11. | 10:00 Uhr | Morgenlob |
| Di. 05.11. | 19:30 Uhr | Offene Frauengruppe |
| Di. 05.11. | 19:30 Uhr | Ökumenisches Taizégebet |
| Do. 07.11. | 19:00 Uhr | Eucharistiefeier, anschließend Bibel Teilen |
| Sa. 09.11. | 15:00 Uhr | Heino-Nachtreffen |
| So. 10.11. | 10:30 Uhr | 32. Sonntag der Lesereihe
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zu
St. Martin |
| So. 10.11. | 18:00 Uhr | Heilsames Singen |
| Mo. 11.11. | 18:00 Uhr | Choralschola |
- 

NOVEMBER

Mo.	11.11.	19:30 Uhr	Chor	
Di.	12.11.	10:00 Uhr	Morgenlob	
Di.	12.11.	17:15 Uhr	Martinsumzug Kindergarten	
Di.	12.11.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebete	
Do.	14.11.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Liturgiekreis	
Sa.	16.11.	13:00 Uhr	Martinsmarkt	
So.	17.11.	10:30 Uhr	33. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier, anschließend Martinsmarkt und bajCypri	
Mo.	18.11.	18:00 Uhr	Choralschola	
Mo.	18.11.	19:30 Uhr	Chor	
Di.	19.11.	10:00 Uhr	Morgenlob	
Di.	19.11.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebete	
Di.	19.11.	19:30 Uhr	KV-Sitzung	
Do.	21.11.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier	
Sa.	23.11.	10:00 Uhr	Landessynode in Bonn	
So.	24.11.	10:30 Uhr	Sonntag vom wiederkommenden Herrn Eucharistiefeier mit Totengedenken und Gemeindeversammlung	
Mo.	25.11.	18:00 Uhr	Choralschola	
Mo.	25.11.	19:30 Uhr	Chor	
Di.	26.11.	10:00 Uhr	Morgenlob	
Di.	26.11.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebete	
Do.	28.11.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier	
Fr.	29.11.	17:00 Uhr	Männerrunde: Keksebacken	
		19:30 Uhr	Männerrunde: »Ichwahn. Warum Abgrenzung gegen unsere Natur ist« (Vortrag)	
Sa.	30.11.	17:00 Uhr	Herzensgebet	

DEZEMBER

So.	01.12.	10:30 Uhr	1. Adventssonntag Eucharistiefeier
So.	01.12.	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	02.12.	18:00 Uhr	Choralschola
Mo.	02.12.	19:30 Uhr	Chor
Di.	03.12.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	03.12.	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Di.	03.12.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebete
Do.	05.12.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	06.12.	15:00 Uhr	Nikolausgottesdienst
So.	08.12.	10:30 Uhr	2. Adventssonntag Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
So.	08.12.	18:00 Uhr	Heilsames Singen
Mo.	09.12.	18:00 Uhr	Choralschola
Mo.	09.12.	19:30 Uhr	Chor
Di.	10.12.	10:00 Uhr	Morgenlob
Di.	10.12.		Stadtteiladventskalender im Kindergarten
Di.	10.12.	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebete
Mi.	11.12.	15:00 Uhr	<i>Treffpunkt Lebenslinien: Adventsfeier</i>
Mi.	11.12.	19:00 Uhr	Liturgiekreis
Do.	12.12.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	15.12.	10:30 Uhr	3. Adventssonntag Eucharistiefeier mit Versöhnungsliturgie



Kapelle St. Mariä Begegnung im Therapie- und Exerzitienhof Ain Karem

29. September 11 Uhr

01. Dezember 11 Uhr (1. Advent)

Zum Weiher 8, 53809 Ruppichteroth-Stranzenbach

www.stranzenbach.info



VERANSTALTUNGEN

Gesprächsrunde Sakramente

Fr., 25. Oktober, 19:30 Uhr

Im Kontext von Kirche ist viel von »Sakrament« und »Sakramenten« die Rede: Was ist mit diesen zum Teil sehr alten Ritualen in religiöser Hinsicht, in der Tiefe, eigentlich gemeint? Taufe, Kommunion und Firmung sind vielen sicherlich geläufig. Aber wie viele Sakramente gibt es eigentlich wirklich? Und welche Bedeutung jenseits des Anlasses für eine Familienfeier können sie für das Leben des Menschen von heute haben?

Diesen und anderen Fragen, die vielleicht im Laufe des Gesprächs entstehen, wollen wir uns nach einer Einführung von Prof. Dr. Andreas Krebs einen Abend lang unter seiner Moderation widmen. Die Männerrunde von St. Cyprian lädt dazu alle Fragenden, Zweifelnden und Neugierigen ganz herzlich ein und freut sich auf eine rege Teilnahme. Der Beginn ist um 19:30 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nachhaltigkeitstreffen

Sa., 26.10. um 17 Uhr

Nachhaltigkeit ist, auch aufgrund der inzwischen immer sichtbaren Folgen des Klimawandels, in Deutschland inzwischen ein großes Thema und es werden immer mehr Menschen, die sich darüber Gedanken machen, was die oder der Einzelne tun kann, um persönlich ihren oder seinen Beitrag dazu zu leisten. Auch in unserer Gemeinde ist das Thema inzwischen angekommen und nun gab es Mitte Juli ein erstes Treffen, um herauszufinden, wie unsere Gemeinde sich in Zukunft aufstellen möchte. Ein zweiter

Austausch soll am 26.10.19 um 17 Uhr stattfinden. Es geht u.a. um die Frage, ob wir uns als Gemeinde zertifizieren lassen wollen, was die Kosten dafür sind und ob diese in Relation zum Nutzen stehen. Es gibt aber auch schon Erfreuliches zu berichten. Ein Gemeindeglied ist schon von sich aus aktiv geworden und hat z.B. Brotbeutel in verschiedenen Größen und Einkaufsnetze hergestellt. Diese liegen bei uns im Gemeindesaal aus und können käuflich erworben werden.

Zur Einstimmung und zum Heranpirschen an das

Thema hatte Rainer Kaps für unser Patronatsfest am eine Ausstellung über „Brot für die Welt“ organisiert, die im Gemeindesaal



aufgebaut wurde. Dort konnte jede und jeder Interessierte ihren und seinen persönlichen Fußabdruck in verschiedenen Stationen erarbeiten und auswerten. Sie wurde gut angenommen und es wurde viel über die persönlichen Ergebnisse diskutiert. Falls es noch weitere Ideen, Vorschläge und Meinungen zu dem Thema gibt, bitten wir um diese. Gerne können auch noch Interessierte sich zu uns gesellen und aktiv werden. Sprecht gerne Rainer Kaps, mich oder Thomas an oder kommt einfach am 26.10. um 17 Uhr dazu. Wir freuen uns auf Eure Anregungen.

Dorothee Wess



Unser Geschwister im Glauben sind unsere Nachbarn

Treffpunkt Lebenslinien

Mi. 30. Oktober, 10 Uhr

So lädt das Team Lebenslinien am 30. Oktober alle Interessierten ein, die jüdische Gemeinde in der Tempelstraße – 10 Gehminuten von der Schaumburg-Lippe-Straße entfernt – zu besuchen. Die Vorsitzende, Dr. Margaret Traub, wird uns um 11 Uhr empfangen.

5 Bonner Synagogen wurden in der Pogromnacht in Brand gesteckt und größtenteils zerstört, mehr als 700 Menschen jüdischen Glaubens aus dem Bonner Raum wurden ermordet oder starben an den Folgen von Deportation und Inhaftierung.

So treffen wir uns um 10 Uhr am „Gedenkzeichen“ an der Rheinpromenade, das aus Fundamentresten des 1938 zerstörten Synagogengebäudes errichtet



und am 10. November 1988, dem 50. Jahrestag des Novemberpogroms, enthüllt wurde – eine Ziegelsteinmauer mit einem herausgebrochenen Davidstern. Wir werden eine Zeit des Gedenkens halten und von dort zu Fuß zur jüdischen Gemeinde gehen.

Da Frau Dr. Traub uns zum Abschluss mit Kaffee beköstigen möchte, ist eine Anmeldung im Pfarrbüro oder im Gemeindesaal erwünscht.

Ökumenische Eucharistiefeyer nach der Lima-Liturgie

Reformationstag

Do., 31. Oktober, 19 Uhr

Wer in den vergangenen Jahren Drachenskind im Alt-Katholischen Kindergarten war, kennt sie, die Nachfolge-Christi-Kirche in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 8 in Beuel. Jahr für Jahr besuchen die Kinder, die im darauffolgenden Sommer eingeschult werden, unterschiedliche Gotteshäuser mit der Frage: „Wo wohnt Gott?“ Pfarrer Christian Verwold versteht es, die Kinder anzusprechen und sie zu interessieren. Die evangelische Gemeinde ist Teil des „Ökumenischen Beueler Dreieck“ (rk, ev, orth), auf dessen Gebiet auch unser Kindergarten steht. Zusammen mit



diesen Kirchen in Beuel Süd ist in diesem Jahr zudem ein außergewöhnlicher ökumenischer Gottesdienst am Schöpfungstag gelungen. Während der Vorbereitungen zu diesem Fest formulierte Pfarrer Verwold die Einladung an die Gemeinde St. Cyprian, am Reformationstag (31.10.) um 19 Uhr nach der Lima-Liturgie einen ökumenischen Abendmahlsgottesdienst zu feiern.

Aus diesem Grund findet an diesem Abend KEIN Gottesdienst in St. Cyprian statt.

Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt

Allerheiligen

In der Doppeldeutigkeit dieser Aussage liegt viel Wahrheit. Die Betonung kann zwischen einfach und lebt wechseln. Ersterer hat aktuell eine immense Bedeutung im Hinblick auf die Ressourcen unserer Erde. Zweitere Betonung ist Ausdruck eines tiefen Vertrauens: Gott allein schenkt uns Heiligkeit (Seligsein und Heiligsein unterscheiden sich hierbei nicht.). Diese Heiligkeit kann im Reden und Handeln hervorleuchten, mal mehr, mal weniger. Vor allem aber gilt es, sie zu feiern und dankbar zu sein. Bestenfalls an jedem Tag des Lebens, sicher aber zum Geburtstag, zum Tauftag, zum Namenstag und alle zusammen zum Fest aller Heiligen. Alle, die gelebt haben, die leben und die leben werden und – um es mit den Worten eines Kinderliedes zu sagen – ganz doll mich.

Feiern Sie mit! Feiert mit! Am 1. November um 10:30 Uhr in St. Cyprian.

Gedenken erinnern mitten unter uns

Allerseelen Letzter Sonntag

Wenn wir katholisch sagen, meinen wir auch die Verbundenheit mit jenen, die vor uns gelebt haben. Wenn wir Himmel sagen, meinen wir frei bei Gott.

Auf Traueranzeigen lesen wir: „Wir wissen, ihr wärt heute hier, wenn der Himmel nicht so weit weg wäre.“ So erleben wir es nicht selten. Und doch gibt es auch Momente, in denen wir die Nähe spüren, die Nähe des Himmels, der in unsere Nacht fällt.

„Menschen, die wir lieben, bleiben immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.“ Das stimmt. Aber es wäre zu wenig.

„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Lasst mir einen Platz zwischen euch, wie ich ihn im irdischen Leben hatte.“ So wollen wir mit ihnen feiern. Mit Bischof Hubert Reinkens und Bischof Joachim Vobbe auf dem Alten Friedhof, mit den Verstorbenen unserer Gemeinde in St. Cyprian.

Am 3. November, dem Tag nach Allerseelen, feiern wir die Eucharistie **um 11:00 Uhr in der Friedhofskapelle des Alten Friedhofes**. Wir nehmen die



Toten in unsere Mitte und schließen den Gottesdienst an den Gräbern der beiden Bischöfe.

Am 24. November, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, nehmen wir bei unserer Gemeindeversammlung die Verstorbenen des vergangenen Jahres in unsere Mitte und erinnern uns an sie.

Bibel Teilen

Do., 7. November, im Anschluss an die Eucharistiefeier

Es braucht keine theologische Vorbereitung. Es gibt keine richtigen und keine falschen Aussagen zum Schrifttext. Die Schriftstelle des kommenden Sonntags wird gelesen und meditiert. Die Anwesenden teilen sich mit, was sie anspricht. „Was hat das Gelesene, das Gehörte mit meinem Leben zu tun?“ „Spricht die Heilige Schrift, das Wort Gottes hinein in mein Leben?“ Das Gesagte wird nicht bewertet, sondern sie sind gegenseitige Geschenke.



Do., 14. November, im Anschluss an die Eucharistiefeier

Wir beginnen um 19 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Sakramentskapelle und treffen uns anschließend im Gemeindesaal. Thematisch werden wir uns an diesem Abend mit unterschiedlichen Einführungsgottesdiensten für Lektorinnen und Lektoren / Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern beschäftigen. Hingewiesen sei schon auf das erste Treffen im neuen Jahr, das am 8. Januar um

19 Uhr stattfindet und sich mit der Person Ignaz von Döllinger auseinandersetzen wird. Jede und jeder ist sehr herzlich zu den Treffen eingeladen, auch jene, die nicht dem Liturgiekreis angehören.

Zudem plant der Liturgiekreis, im nächsten Jahr eine Sprachschulung anzubieten. Hierzu werden weitere Informationen folgen. Des Weiteren freuen wir uns sehr über jede und jeden, die oder der sich im Gottesdienst als Lektorin oder Lektor bzw. Kommunionhelferin und Kommunionhelfer engagieren möchte. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich einfach bei Vikarin Julia Schaal (E-Mail: julia.schaal@alt-katholisch.de).

Martinsmarkt 2019

Sa., 16. November, 13 Uhr-17 Uhr und So., 17. November, 12-17 Uhr

Zum leiblichen Wohl werden Kaffee, Tee, Kuchen und auch herzhafte Speisen angeboten. Gebäck, Marmeladen und kunsthandwerkliche Produkte können erworben werden. Die Bücherecke lädt zum Stöbern ein.

Der Erlös geht in diesem Jahr an das Haus Lichtbogen.

Wer das Martinsmarkt-Team unterstützen und mitarbeiten möchte, z.B. durch selbst Gebasteltes, selbst Hergestelltes oder Kuchenspenden, beim Aufbau und Verkauf helfen möchten, ist herzlich willkommen und melde sich im Pfarrbüro, bei Diakon Stefan Kandels oder bei Frau Dagmar Thewes.

Im Gemeindesaal werden ebenfalls entsprechende Listen ausgelegt.

Der Aufbau des Martinsmarktes erfolgt am Freitag, den 15. November ab 15 Uhr. Es grüßt herzlich das Martinsmarkt-Team

KINDER- UND JUGEND-SEITEN

bajCypri

Die Sommerpause ist vorbei und der bajCypri startet wieder mit seinem ersten Treffen am 22. September im Anschluss an den Gottesdienst. Wir wollen gemeinsam spielen, basteln und Zeit miteinander verbringen. Bitte merkt Euch auch schon die nächsten Termine vor: 27. Oktober und 17. November jeweils nach dem Gottesdienst. Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen!

Euer bajCypri-Team

bajNRW



Vorschau:

bajNRW

07.12. Adventstreffen
in Aachen

ANSPRECHPARTNER und ANMELDUNG:

Thomas Schüppen
Dekanatskinder- und jugendseelsorger
Tel.: 0228 / 321966
Mobil: 0175 / 2349003
bonn@alt-katholisch.de

KOSTEN:

150,00 € für Jugendliche, 250,00 € für Erwachsene.

ANMELDEFLYER:

in deiner Gemeinde
auf der Homepage: www.baj-nrw.de



KINDERGARTEN



Erntedank

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir das Erntedankfest. Die Arbeit auf dem Feld ist beendet, die Früchte sind überall geerntet. Ohne Erde, genügend Regen, Wind und Sonne wären die Früchte nicht so schön gewachsen. Ein Grund, Gott Danke zu sagen, der uns all das geschenkt hat.

Und mit diesem Gebet sagen wir Gott DANKE:

Wir danken für die Ernte,
wir danken, guter Gott.
Weil wir so viel geerntet haben,
leidet keiner Not.

Weil wiederum die Erde
so viel getragen hat,
wird froh die Ernte eingefahren.
Alle werden satt.

Kartoffeln und Getreide
und Obst im Überfluss.
So viel von allem,
dass im Winter keiner hungern muss.

Weil Gott uns mit der Ernte
so reich beschenkt nun hat,
drum teilt mit allen Hungrigen,
gebt ihnen reichlich ab!

Geht sorgsam um mit allem,
und hebt gut alles auf,
dass nichts verderbt und fortgeworfen wird!
Ja, achtet stets darauf!

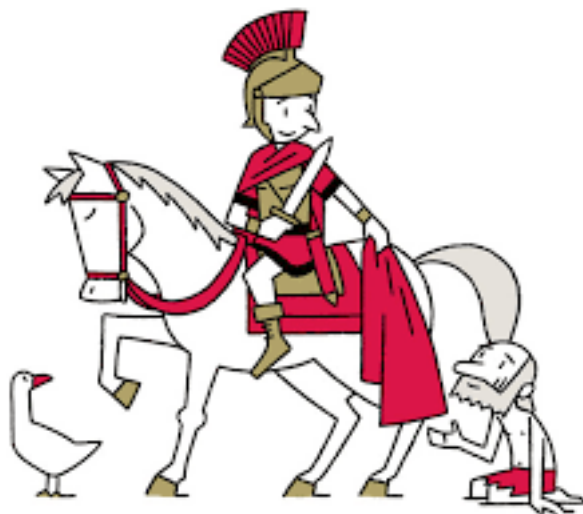


Am Sonntag, den **6. Oktober** feiern wir in unserer Gemeinde „Danktag für die Schöpfung“. Alle Leute Groß und Klein sind sehr herzlich eingeladen mit uns zu feiern und Erntegaben mitzubringen. Diese Gaben verschenkt die Gemeinde dann an Mütter mit ihren Kindern, denen es gar nicht gut geht und die im Autonomen Frauenhaus wohnen.

Wer auch sehr bekannt ist für seine Nächstenliebe, ist der Heilige Martin. Er teilte nämlich mit einem armen Mann seinen roten Mantel. Wie in jedem Jahr feiern wir das Fest des St. Martin mit einem Martinszug im Kindergarten.

Am Dienstag, den **12. November 2019** ziehen wir um 17.15 Uhr um die Häuser. Herzliche Einladung.

Im Kinder-Familiengottesdienst am **10. November 2019** freuen wir uns, wenn alle Kinder ihre Laterne mit in die Kirche bringen und ihr Licht mit allen Leuten teilen.



Stiftung Namen-Jesu-Kirche

Vorstand:

Alexander Eck, Rector Ecclesiae,

Oliver Heister

Bonngasse 8, 53111 Bonn

Tel.: 0228- 38 92 83 30

info@namenjesukirche.de

www.namenjesukirche.de

regelmäßige Gottesdienste :

jeden Sonntag 18:00 Uhr

Sonntagabendmesse

jeden Freitag 18:00 Uhr

Abendgottesdienst

jeden 4. Freitag 18:00 Uhr

Salbungsgottesdienst

jeden 1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

Bonner Abendlob, ökum. Vesper

Öffnungszeiten:

Di und Mi 11:30 Uhr-14:30 Uhr

Do bis Sa 11:30 Uhr-17:30 Uhr

So 14:30 Uhr-17:30 Uhr

NAMEN-JESU-KIRCHE

Mitarbeit beim Öffnungsdienst Engagieren Sie sich ehrenamtlich!

Ihr ehrenamtliches Engagement ermöglicht es uns, die Namen-Jesu-Kirche, eine der schönsten Kirchen im Rheinland, offenzuhalten!

Wir suchen:

- freundliche, offene Menschen,
- die Zeit haben, einige Stunden im Monat mitzuhelfen, die Kirche für Besucherinnen und Besucher zu öffnen.

Lassen Sie sich ansprechen:

- von der besonderen Atmosphäre dieser Kirche
- von unserem Team an Ehrenamtlern
- von über 110.000 Besuchern jährlich

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Besucherdienst, oder:

Stiftung Namen-Jesu-Kirche

Alexander Eck

Bonngasse 8, 53111 Bonn

0151-21449511

info@namenjesukirche.de

www.namenjesukirche.de

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zum Glockenbeiern finden Sie auf der Homepage oder auf den Terminzetteln, die im Gemeindesaal und in der Namen-Jesu-Kirche ausliegen.

Friedhof Namen-Jesu-Kirche

Stefanie Weimbs-Rust

Bonngasse 8, 53111 Bonn

Tel: 0228 - 389 283 31

Fax: 0228- 389 283 32

friedhof@namenjesukirche.de

DÖLLINGERHAUS

Die Gottesdienste im Döllingerhaus finden in der Vorlesungszeit an jedem **Mittwoch um 19 Uhr** in der Baumschulallee 9-13 statt.

Herzliche Einladung an alle auch zur anschl. Agape. Die Priesteramtskandidaten freuen sich!

WEITERE TERMINE / VORSCHAU

- 05.10. Weihen in der Namen-Jesu-Kirche
- 23.10. Podiumsdiskussion mit Bischof Matthias in der Namen-Jesu-Kirche
- 24.-27.10. baf Jahrestagung
- 28.10. Mitglieder der Gemeinde Regensburg zu Besuch in St. Cyprian
- 09.11. Nachtreffen Summercamp Heino
- 23.11. Landessynode NRW in Bonn
- 11.12. Treffpunkt Lebenslinien: Adventsfeier
- 16.12. nine lessons and carols in St. Paulus
- 22.12. Weihnachtsliedersingen auf dem Tivoli in Aachen

2020

- 03.01. Aussendung der Sternsinger
- 04. und 05.01. Sternsinger unterwegs
- 11.01. Ökumenischer Lichterweg und nine lessons and carols in St. Cyprian
- 13.03. Geistlicher Tag und Chrisammesse
- 16.05. Diakonenweihe in der Namen-Jesu-Kirche (u.a. Julia Schaal)
- 17.05. 100 Jahre Frauensonntag
- 26.07.-04.08. Summercamp Heino
- 01.-04.10. Bistumssynode

zur Info: Termine der Geistlichen

2019

- 07.11. Pastoral Konferenz in Düsseldorf

2020

- 22.01. Pastoral Konferenz in Krefeld
- 09.03. Ökumenischer Pfarrkonvent
- 18.03. Pastoral Konferenz in Bonn
- 04.-08.05. Gesamtpastoral Konferenz
- 15.-16.05. Pastoral Konferenz NRW



Wir machen (Kirchen-)Musik:

Neue Sängerinnen und Sänger immer gesucht:

Proben jeweils montags,
18:00 Uhr Choralschola
19:30 Uhr Chor

IMPRESSUM

Herausgeber:

Alt-Katholisches Pfarramt
Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn
Tel: 0228 – 249 37 42, Fax: 0228 – 2493744
E-Mail: bonn@alt-katholisch.de
Internet: www.sankt-cyprian.de

Kirche: St. Cyprian,
Adenauerallee 61, 53113 Bonn

Bankverbindung: Volksbank Rhein/Sieg,
IBAN DE80 3806 0186 2102 7020 10
BIC GENODED1BRS

Redaktion: Thomas Schüppen (TS)
Dagmar Thewes (DT)
Martin Dietrich (MD)
Alexander Gravenhorst (AG)

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei



GBD

www.blauer-engel.de 02195





Kontakt

Alt-Katholisches Pfarramt
Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn
Fax: 0228 – 2493744
www.sankt-cyprian.de



www.facebook.com/sanktcyprian

Pfarrer Thomas Schüppen

Tel.: 0228 - 32 19 66 oder
0175 - 234 90 03
pfarrer@sankt-cyprian.de



Diakon Stefan Kandels

Ankerstr. 15,
53757 St. Augustin
Tel: 02241 – 31 49 70
diakon@sankt-cyprian.de



Pfarramtsanwärterin Julia Schaal

Tel.: 0228 - 249 37 43
julia.schaal@alt-katholisch.de



Pfarrbüro Claudia Velosa da Silva

Tel: 0228 - 249 37 42
pfarrbuero@sankt-cyprian.de



Kirchenmusiker Willi Kronenberg

kirchenmusik@sankt-cyprian.de



Kindergarten St. Cyprian

Leiterin: Katja Kirscht
Stellv. Leiterin: Sylvia Ruscher
Limpericher Str. 124
53225 Bonn
Tel: 0228 - 4 29 88 32,
Fax: 0228 – 4 29 89 48
kiga-st.cyprian@gmx.de



www.kindergarten-sanktcyprian.de

Geistliche im Ehrenamt:

Anja Goller, Priesterin im Ehrenamt, Rostocker Str. 15, 53117 Bonn, Tel.: 0228 - 92 63 79 88,
anja.goller@yahoo.de

Dr. Ralph Kirscht, Priester im Ehrenamt, Auf der Schleide 87, 53227 Bonn, Tel: 0228 - 41 09 770,
ralph.kirscht@t-online.de

Prof. Dr. Christian Oeyen, Gneisenaustr. 31, 53721 Siegburg, Tel: 02241 – 50 30 9

Prof. Dr. Klaus Rohmann, Römerstraße 118, 53117 Bonn, Tel. 0228 - 556 2123